

HV-Bericht Ettlin AG (vorm. Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG)

Details zu Ettlin AG (vorm. Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG)

WKN: 569800	Straße, Haus-Nr.: Pforzheimer Straße 202,	Telefon: +49 (0) 7243 / 107118	IR Ansprechpartner:
ISIN: DE0005698005	76275 Ettlingen, Deutschland	Internet: www.ettlin.de	info@ettlin.de

HV-Bericht Ettlin AG (vorm. Ettlin Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei AG) - Der Streubesitz ist deutlich gesunken

Die Ettlin AG hatte am 28. September 2026 um 14 Uhr in die Geschäftsräume der Gesellschaft in Ettlingen bei Karlsruhe zu einer außerordentlichen Hauptversammlung eingeladen. Der neue Aufsichtsratsvorsitzende Martin Wyser begrüßte sieben Aktionäre. Als Vertreter eines Aktionärs war Volker Graf vor Ort, um für GSC Research zu berichten.

Grund für die außerordentliche Hauptversammlung war die Anfechtungsklage gegen die Beschlüsse zu TOP 2 Gewinnverwendung sowie TOP 3 und TOP 4 die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat bei der Hauptversammlung am 18. Juni 2026. Neben Herrn Wyser saßen die Rechtsanwälte Andreas Rupp und Hans Ganter von der Kanzlei RSM Ebner Stolz in Karlsruhe als rechtliche Berater. Das Protokoll führte Simon Rapsch ebenfalls von der Kanzlei RSM Ebner Stolz in Karlsruhe.

Das Aufsichtsratsmitglied Jonas Theiler war nicht anwesend. Das Vorstandsmitglied Dr. Oliver Maetschke befand sich auf einer Geschäftsreise und war deshalb ebenfalls nicht anwesend. Der Bericht des Aufsichtsrats wurde am 2. Juli 2026 und am 14. August 2026 ergänzt bezogen auf den Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 Aktiengesetz.

Herr Wyser teilte im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien mit, dass keine Gegenanträge vorliegen, und übergab dann das Wort an das Vorstandsmitglied Anke Lumpp.

Bericht des Vorstands

Frau Lumpp begrüßte die Aktionäre und ging auf die Textilindustrie ein, die im Jahr 2025 einen Umsatzrückgang von 2,6 Prozent (Vorjahr: minus 4,3 Prozent) zu verzeichnen hatte. Die Ettlin AG agiert als Holding mit den beiden operativen Geschäftsbereichen Textil und Immobilien. Im Textilbereich sind die Tochtergesellschaften Ettlin Spinnerei und Weberei Produktions GmbH und Co. KG und die Ettlin Smart Textiles GmbH tätig.

Die klassische Weberei in Ettlingen wurde per 31. Dezember 2022 stillgelegt. Die Stilllegung war notwendig, weil keine Aussicht auf einen Rückgang der Energiepreise auf ein für das Fortbestehen der Weberei in Ettlingen notwendiges Niveau bestand. Die Produktion der Architekturgewebe für den Außeneinsatz, Lichtgewebe, Komponenten und komplette Lichtinstallationen sowie Leuchten und Spiegel auf Basis des patentierten Lichtgewebes „Ettlin lux“ wurde per 30. November 2024 eingestellt. Am 31. Dezember 2025 wurden insgesamt 23 (23) Mitarbeiter beschäftigt. Im ersten Quartal 2026 wurde im Textilbereich ein Gewinn von 226 Tsd. Euro erzielt. Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2026 im Textilbereich ein positives Ergebnis.

Die Ergebnisse im Immobilienbereich waren wiederum zufriedenstellend. Folgende Tochtergesellschaften sind im Immobilienbereich tätig: Ettlin Immobilien GmbH & Co. KG, Ettlin Immobilien Verwaltungs GmbH, Ettlin Gewerbepark Marienfelde GmbH und Ettlin Gewerbepark GmbH & Co. KG.

Die insgesamt 359 Wohnungen mit einer vermietbaren Fläche von insgesamt 28.341 qm verteilen sich auf Ettlingen, Karlsruhe, Heilbronn und Pforzheim und sind nahezu voll vermietet. Die Nutzfläche der Gewerbeimmobilien im Raum Karlsruhe beträgt 128.000 qm. Die Nutzfläche der Gewerbeimmobilien in Berlin beträgt 68.000 qm. Die Leerstandsquote im ersten Halbjahr 2026 lag bei 9,2 Prozent nach 5 Prozent im Jahr 2025. Im Frühjahr 2026 kamen zusätzliche Flächen aus der ehemaligen Ausrüstung hinzu, welche noch nicht vermietet sind.

Ferner wurden Photovoltaikanlagen auf einer Dachfläche von insgesamt 16.000 qm installiert mit einer Leistung von insgesamt von 2,4 Megawatt. Die Solaranlagen wurden im September 2025 in Betrieb genommen. Der ehemalige Bereich Ausstattung in Ettlingen mit einer Fläche von 7.500 qm soll im Rahmen eines mehrjährigen Projektes saniert werden. Ettlin setzt ein neues regeneratives und CO₂-freies Heizungskonzept mit Heißwasser um. Die Teilflächen der stillgelegten Weberei in Ettlingen konnten neu vermietet werden.

Frau Lumpp ging dann auf die Zahlen des Geschäftsjahres 2025 ein. Die Ettlin AG erwirtschaftete einen Umsatz von 2,53 (1,99) Mio. Euro. Die Erträge aus Beteiligungen erhöhten sich von 1,48 auf 1,99 Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern stieg massiv von 27 Tsd. auf 819 Tsd. Euro. Zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 31 Tsd. Euro errechnet sich ein Bilanzgewinn von 849,6 Tsd. Euro. Die Verwaltung schlägt eine Dividende von 50 Euro je Aktie vor.

Das Eigenkapital stieg von 22,5 Mio. auf 23,3 Mio. Euro. Die Bilanzsumme reduzierte sich von 76,3 Mio. auf 73 Mio. Euro. Aufgrund der stabilen Ergebnisse im Immobilienbereich rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Konzernergebnis.

Frau Lumpp beendete ihre Ausführungen mit folgendem Satz: „Wir hoffen, dass wir für das Geschäftsjahr 2026 eine Dividende zahlen können.“

Allgemeine Aussprache

Aktionär Gerhard Mayer fragte nach dem Stand der Neuvermietung der ehemaligen Ausrüstung. Laut Frau Lumpp wurden 1.300 qm ab dem 1. April 2027 an eine Bäckerei vermietet. Mit Blick auf die Wahl in Berlin wurde auch gefragt, ob die Ettlin AG Wohnungen in Berlin besitzt. Dies verneinte der Vorstand.

20 Prozent der vermietbaren Flächen entfallen auf Wohnungen und 80 Prozent auf Gewerbeflächen, war eine weitere Antwort für Herrn Mayer.

Volker Graf, der Verfasser dieses Berichts, erkundigte sich nach den Stundensätzen der drei Rechtsanwälte von der Kanzlei RSM Ebner Stolz. Frau Lumpp nannte Stundensätze von 220 bis 330 Euro. Herr Graf fragte ferner nach der Größe der stillgelegten Webereifläche in Ettlingen und welcher Teil davon bereits wieder vermietet ist. Frau Lumpp bezifferte die Fläche auf 25.000 qm, davon sind bereits 19.000 qm vermietet.

Abschließend fragte Herr Graf nach dem gesamten Grundeigentum in Ettlingen. Frau Lumpp nannte 683.000 qm, davon entfallen aber 324.000 qm auf Naturflächen, welche nicht bebaut werden dürfen. 212.000 qm sind bebaut und 147.000 qm sind Wasserflächen.

Herr Mayer erklärte im Auftrag von drei Aktionären Widerspruch zu allen Beschlüssen zu Protokoll.

Abstimmungen

Vom Grundkapital der Ettlin AG in Höhe von 4.294.852 Euro, eingeteilt in 16.800 Stückaktien, waren 16.770 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 99,82 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu: der Bestätigung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 18. Juni 2026 zur Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 849.570 Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 50 Euro je Aktie und dem Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 9.570 Euro (TOP 2), der Bestätigung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 18. Juni 2026 zur Entlastung des Vorstands (TOP 3), der Bestätigung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 18. Juni 2026 zur Entlastung des Aufsichtsrats (TOP 4). Es gab jeweils sechs Neinstimmen.

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Aktionären für deren Teilnahme und schloss die Versammlung um 15:36 Uhr.

Fazit

Die Ettlin-Aktie wird bei der Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) gehandelt. Der aktuelle Geldkurs liegt bei 8.000 Euro Taxe und der Briefkurs wird mit 9.000 Euro Taxe angegeben. Der letzte festgestellte Kurs bei Valora beträgt 8.500 Euro, am 10 Juli 2025 wurde eine Ettlin-Aktie gehandelt. Auf Basis des Geldkurses ergibt sich bei 16.800 ausgegebenen Aktien eine Marktkapitalisierung von etwa 134 Mio. Euro. Der Handel in der Ettlin-Aktie ist sehr illiquide, weil sich nur noch 132 Aktien im Streubesitz befinden, dies entspricht etwa 0,8 Prozent des Grundkapitals.

Die Artemis Deutschland Holding GmbH war in der Hauptversammlung mit 6.643 Aktien vertreten, die Artemis Real Estate International AG mit Sitz in Aarburg mit 3.935 Aktien, die RWD AG mit Sitz in Dietikon mit 3.468 Aktien und Margret Pieper mit 2.622 Aktien.

Die Aktien der Artemis Deutschland Holding und der Artemis Real Estate International AG sind dem ehemaligen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Pieper als wirtschaftlich Berechtigtem zuzurechnen. Dies ging aus einer Antwort des Versammlungsleiters hervor.

Den sonstigen Pflichtangaben im Geschäftsbericht 2025 ist folgender Satz zu entnehmen: Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss

der Artemis Holding AG, Hergiswil/Schweiz einbezogen (größter Konsolidierungskreis).

In der Hauptversammlung wurde deutlich, dass ein Großteil des Ergebnisses im Immobilienbereich erwirtschaftet wird. Aufgrund der stabilen Ergebnisse im Immobilienbereich rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026 mit einem positiven Konzernergebnis. Auch in den kommenden Jahren werden die Erträge aus den Immobilien deutlich größer sein als die Ergebnisse im Textilbereich.

Mit Blick auf die Substanz der Ettlin AG sowie dem Kaufangebot über 8.000 Euro je Ettlin-Aktie und einem eventuellen Ausschluss der außenstehenden Aktionäre in der Zukunft raten wir zum langfristigen Halten der Ettlin-Aktie.

Kontaktadresse

Ettlin AG
Pforzheimer Straße 202
D-76275 Ettlingen

Tel.: +49 (0)72 43 / 107-117

Fax: +49 (0)72 43 / 107-116

Internet: www.ettlin.de

E-Mail: info@ettlin.de

Ansprechpartnerin Investor Relations

Anke Lump, Vorständin

Tel.: +49 (0)72 43 / 107-117

Veröffentlichungsdatum: 05.10.2026 - 11:31

Redakteur: vgr